

VORLESUNG

ARBEIT, FREIZEIT UND PERSÖNLICHKEITSENTWICKLUNG

**Di 9-11, KL 25/134
(Beginn 17.4.)**

Im Anschluss an die Vorlesung findet von 11-12 Uhr in Raum KL 25/134 ein Seminar für diejenigen Teilnehmer statt, die eine Hausarbeit anfertigen und spezifische Vorlesungsthemen diskutieren wollen.

Der Vorlesung liegt erstens ein Buch mit fast gleichem Titel und zweitens ein Übersichtsbericht zugrunde:

1. Hoff, E.-H. (1992). *Arbeit, Freizeit und Persönlichkeit. Wissenschaftliche und alltägliche Vorstellungsmuster* (2. überarbeitete und aktualisierte Aufl.). Heidelberg: Asanger.
2. Hoff, E.-H. (2002). Arbeit und Berufliche Entwicklung. Bericht aus dem Bereich Arbeits-, Berufs- und Organisationspsychologie an der FU Berlin, Nr. 20 [gekürzte Fassung erschienen in: S.-H. Filipp & U. Staudinger (Hrsg.). (2005). *Entwicklungspsychologie des mittleren und höheren Erwachsenenalters. Enzyklopädie der Psychologie* (S. 625-557). Göttingen: Hogrefe.]

Da das Buch vergriffen ist, können Kopien davon sowie vom Bericht im Alpha-Copy-Shop in der Bereichsbibliothek Erziehungswissenschaft (Otto-von-Simson-Str. 16) hergestellt werden (bitte folgenden Dateipfad am Tresen angeben: Hoff/SS 2007/ Vorlesung/Buch 1992 bzw. /Bericht Nr. 20). Der Übersichtsbericht kann auch direkt aus dem Netz geholt werden: <http://www.fu-berlin.de/arbpsych/pub/fb.htm>.

Das Literaturverzeichnis des Übersichtsberichtes ist zugleich das der Vorlesung.

Zusätzlich kann noch folgende Literatur empfohlen werden: a) als Vertiefung zu Themen der Vorlesung und b) als Einführung in die Arbeitspsychologie:

- Zu (a):
- ABELE, A. E., HOFF, E.-H. & HOHNER, H.-U. (Hrsg.). (2003). *Frauen und Männer in akademischen Professionen. Berufsverläufe und Berufserfolg*. Heidelberg: Asanger.
 - EWERS, E., Hoff, E.-H., Petersen, O. & Geffers, J. (2006). Zum Wandel der Arbeitsgesellschaft und zu dessen Konsequenzen für das individuelle Arbeitshandeln. In E. Ewers, E.-H. Hoff u. a. (2006), *Arbeit als Lebensinhalt? Neue Formen der Lebensgestaltung bei Beschäftigten im IT-Bereich* (S. 18-39). Münster: Waxmann.
 - LANGE, U., HARNEY, K., RAHN, S. & STACHOWSKI, H. (Hrsg.). (1999). *Studienbuch Berufliche Sozialisation*. Bad Heilbrunn: Klinkhardt.
 - LEMPERT, W. (1998). *Berufliche Sozialisation oder was Berufe aus Menschen machen. Eine Einführung*. (Grundlagen der Berufs- und Erwachsenenbildung, Bd. 16). Bartmannsweiler: Schneider.
 - WIESE, B. (Hrsg.). (2004). *Individuelle Steuerung beruflicher Entwicklung. Kernkompetenzen in der modernen Arbeitswelt*. Frankfurt a. M.: Campus.
- Zu (b):
- VIETH, P. (1995). *Kontrollierte Autonomie. Neue Herausforderungen für die Arbeitspsychologie*. Heidelberg: Asanger.
 - ULICH, E. (2005, 6. Aufl.). *Arbeitspsychologie*, Zürich & Stuttgart: Verlag der Fachvereine/Verlag Poeschel.
 - *Zeitschrift für Arbeits- und Organisationspsychologie*.

Der **Aufbau** folgt (abgesehen vom ersten Block) weitgehend der Gliederung des Buches, so dass im folgenden groben **Zeitplan** nur Stichworte und Kapitelangaben genannt werden, zu denen man sich genauer anhand des Inhaltsverzeichnisses zum Buch informieren kann.

BLOCK A: Arbeit und Berufe im Wandel

17.4./24.4. (Kap. 1 in Ewers, Hoff u. a.)

- Merkmale des Wandels der Arbeitsgesellschaft
- Vom Fordismus zum Toyotismus
- Veränderungen von Restriktionen und Autonomie in der Arbeit

BLOCK B: Wissenschaftliche Sichtweisen von (arbeitender) Person, (Arbeits-)Umwelt und (Arbeits-)Handeln

8.5./15.5./22.5. (Buch: Kap. 1 u. 2)

- wissenschaftliche Paradigmen zu Person und Umwelt
- persönlichkeitspsychologische Debatten (und ihre arbeitspsychologische Bedeutung)
- soziologische Identitätskonzepte (und ihre arbeitspsychologische Bedeutung)
- die arbeitende Person und ihre Arbeits-Umwelt: eine Rahmenkonzeption

BLOCK C: Kontrollbewusstsein und berufliche Entwicklung: Arbeit und Persönlichkeitsentwicklung

29.5./5.6./12.6. (Buch: Kap. 3 u. 4, Übersichtsbericht: Kap. 3, S. 14-31)

- Formen von Kontrollbewusstsein
- "objektive" Arbeitsbedingungen: Handlungsspielräume und berufliche Restriktionen
- Berufsverläufe, Berufserfolg
- Entwicklung von Kontrollbewusstsein am Arbeitsplatz und im Berufsverlauf
- Veränderungen in der Arbeitswelt und Persönlichkeitsentwicklung
- diskontinuierliche Erwerbsbiographien und Konsequenzen für Identität
- Berufsverläufe von Frauen und Männern

BLOCK D: Arbeit und Freizeit, Lebensgestaltung im Spannungsfeld von Berufs- und Privatleben

19.6./26.6./3.7./10.7. (Buch: Kap. 5, Übersichtsbericht: Kap. 4, S. 32-45)

- wiss. Arbeit-Freizeit-Forschung
- subjektive Vorstellungsmuster zum Verhältnis von Arbeit und Freizeit
- Identität (und Kontrollbewusstsein) im beruflichen und privaten Lebensstrang
- Erwerbsarbeit, Hausarbeit und Freizeit: Probleme der Integration der Lebenssphären bei erwerbstätigen Frauen
- berufliche Entwicklung und Lebensgestaltung bei Frauen, Männern und Paaren
- Professionalisierung und Geschlecht

Letzte Vorlesung: 17.7.

- komplexe subjektive Vorstellungs-Welten/subjektive „Theorien“ (Buch: Kap. 6)
- Persönlichkeits-Identitäts- und/oder Kompetenzentwicklung in der Arbeit?
Offene Forschungsfragen (Übersichtsbericht: 3.3 und 4.5)
- Konsequenzen: arbeitspsychologische Ansatzpunkte für Prävention und Intervention (Buch: Kap. 7.6)
- Vorlesungskritik / Feedback zur Vorlesung

- Für kontinuierliche Teilnahme an der Vorlesung werden 2 ECTS-Punkte vergeben. Im Rahmen des Seminars können Hausarbeiten verfasst werden, für die weitere ECTS-Punkte sowie Noten (Grades) vergeben werden. Termine für die Sprechstunde (Mi 16.00-18.00 JK 26/321) können vormittags zwischen 9.00 und 12.00 Uhr bei Frau Ballhausen im Sekretariat JK 26/322 bzw. telefonisch (Tel.: 8385 57 68) reserviert werden.